

06.10.2021 – 15:23 Uhr

Spielerische Kunstvermittlung mit SherLOOK-App



Spielerische Kunstvermittlung mit SherLOOK-App

Im Kunstmuseum St.Gallen wird eine App vorgestellt, mit der Besuchende Sherlock Holmes spielen und dabei Ausstellungsstücke erkunden können

Konstanz / St.Gallen. «Dieses goldene Schnurrbärtchen – wo habe ich das gleich nochmal gesehen?» – Solche Fragen werden sich Besuchende des Kunstmuseums St.Gallen in Zukunft stellen.

Am Freitag, den 22. Oktober um 10 Uhr wird die Spiele-App *SherLOOK* vorgestellt, die in Kooperation zwischen dem Kunstmuseum St.Gallen, Projektseminaren an der Universität Konstanz und Software-Entwicklern von Canned Soul Productions aus Basel entstanden ist.

Studierende aus Konstanz haben unter der Leitung von Prof. Dr. Steffen Bogen, Kunsthistoriker an der Universität Konstanz und Spieleautor, ein innovatives Suchspiel entwickelt, das nun in einer noch nicht finalisierten, sogenannten Beta-Version im Kunstmuseum ausprobiert werden kann: An der Seite von Sherlock Holmes, seinem Freund Dr. Watson und Enola, der jüngeren Schwester von Holmes, haben die Spielenden die Aufgabe, kleine Details aus den Sammlungswerken des Museums, welche sie mittels App auf den iPads gezeigt bekommen, in der Sammlungspräsentation wiederzufinden – dabei dauert eine Spielrunde circa 30 Minuten. Durch wechselnde Rätsel- und Auflösungstexte verläuft jede Partie anders. So entsteht eine spannende und nachhaltige Form der spielerischen Kunstvermittlung.

Vorstellung der App durch Studierende

Am Tag der Veröffentlichung präsentieren Teilnehmende des Seminars ihr Projekt und stehen dazu Rede und Antwort. Auch beteiligte Mitarbeitende des Kunstmuseums St.Gallen sind vor Ort. Studierende, die im Sommersemester 2021 am Projekt mitgearbeitet haben, begleiten Besuchende anschliessend im Tandem bei ihren ersten Spielrunden durch das Museum.

Einbezug der jüngeren Altersgruppe

Die App enthält neben drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen auch einen Kids-Modus. So können auch jüngere Besuchende, die im Grundschulalter sind und in Begleitung ins Museum kommen, die Kunstwerke und ihre Geschichten auf eine neue und fantasievolle Weise erkunden.

Beta-Version: Meinungen der Testerinnen und Tester gefragt

Die iPads inklusive Kopfhörer können ab dem 22. Oktober und zu den regulären Öffnungszeiten des Kunstmuseums (Dienstag – Sonntag: 10 - 17 Uhr, Mittwoch: 10 - 20 Uhr) gegen ein Depot und kostenfrei an der Museumskasse ausgeliehen werden. Da die

App sich noch im Beta-Stadium befindet, stellt das Museum in Kooperation mit der Universität einen Evaluationsbogen zur Verfügung, über den die Besuchenden ihre Feedbacks abgeben können. Diese sind für die Weiterentwicklung des Spiels und die künftige Einbettung in den Museumsbesuch, die langfristig angedacht sind, sehr wertvoll.

Präsentationstag, Freitag, 22. Oktober 2021

10 Uhr

Präsentation der App durch beteiligte Studierende und Mitarbeitende des Museums im Vortragssaal des Kunstmuseums

im Anschluss

Tandems: Studierende begleiten Besuchende und Medienschaffende beim Testen des Spiels

Medienorientierung: 22. Oktober 2021, 10 Uhr, Kunstmuseum St.Gallen

Wenn Sie Interesse an einem Interview-Termin haben, melden Sie sich unter kommunikation@kunstmuseumsg.ch

Pressekontakt: kommunikation@kunstmuseumsg.ch

Gloria Weiss

Kunstmuseum St.Gallen, Leitung Kommunikation, T +41 71 242 06 84

Sophie Lichtenstern

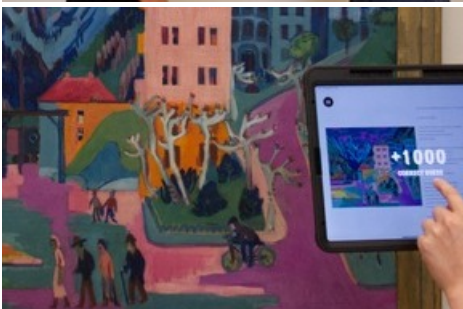
Kunstmuseum St.Gallen, Kommunikation, T +41 71 242 06 85

www.kunstmuseumsg.ch

Medieninhalte



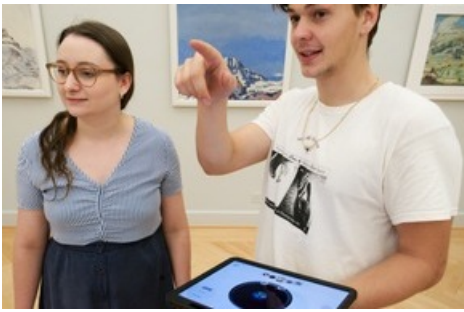
Mit der SherLOOK-App in den Ausstellungen des Kunstmuseums St.Gallen



Mit der SherLOOK-App durch die Sammlungsausstellung des Kunstmuseums St.Gallen



Mit der SherLOOK-App durch die Sammlungsausstellung des Kunstmuseums St.Gallen



Mit der SherLOOK-App durch die Sammlungsausstellung des Kunstmuseums St.Gallen



Mit der SherLOOK-App durch die Sammlungsausstellung des Kunstmuseums St.Gallen

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059306/100878863> abgerufen werden.